DATENSCHUTZINFORMATION

Stand: Oktober 2026

Für Adoptanten und Pflegestellen

Information gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Der Schutz Deiner personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Wenn Du über Sonnenpfoten e. V. einen Hund adoptierst oder als Pflegestelle aufnimmst, benötigen wir bestimmte Informationen von Dir. Diese helfen uns, die Vermittlung beziehungsweise Betreuung des Hundes verantwortungsvoll zu organisieren, unsere vertraglichen Vereinbarungen einzuhalten und unseren gesetzlichen Verpflichtungen nachzukommen.

Hier erfährst Du, welche personenbezogenen Daten wir verarbeiten, wofür wir sie verwenden, wie lange wir sie aufbewahren und welche Rechte Du hast.

1. Wer ist für Deine Daten verantwortlich?

Sonnenpfoten e. V.
Weilerstraße 21
73252 Lenningen

E-Mail: info@sonnenpfoten.de
Website: https://www.sonnenpfoten.de

2. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Im Zusammenhang mit einem Adoptions- oder Pflegevertrag verarbeiten wir insbesondere folgende Daten:

- Deinen Vor- und Nachnamen sowie Deine Anschrift
- Deine Telefonnummer und E-Mail-Adresse
- Angaben, die für den Abschluss und die Durchführung des Vertrags erforderlich sind
- Informationen über den übernommenen Hund und den Vermittlungs- beziehungsweise Pflegeverlauf
- Zahlungs- und Abrechnungsinformationen, soweit erforderlich
- Vertragsunterlagen und vertragsbezogene Korrespondenz
- Informationen, die Du uns im Rahmen der Nachbetreuung mitteilst
- Gegebenenfalls Angaben im Zusammenhang mit der Organisation und Durchführung von Vor- und Nachkontrollen

Wir beschränken die Verarbeitung auf diejenigen personenbezogenen Daten, die für den jeweiligen Zweck erforderlich sind.

3. Wofür verwenden wir Deine Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?

Vertragsabschluss und Vertragsdurchführung

Wir verarbeiten Deine personenbezogenen Daten, um den Adoptions- oder Pflegevertrag abzuschließen und durchzuführen. Dazu gehören insbesondere die Organisation der Übernahme des Hundes, die Kommunikation zur Vertragsabwicklung und die Erfüllung der vertraglich vereinbarten Verpflichtungen.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Nachbetreuung und Nachkontrollen

Auch nach der Übernahme eines Hundes bleiben wir mit unseren Adoptanten und Pflegestellen in Kontakt. Wir stehen bei Fragen oder Problemen zur Verfügung und führen die vertraglich vorgesehenen Nachkontrollen durch.

Soweit die Verarbeitung personenbezogener Daten für die Durchführung dieser vertraglichen Verpflichtungen erforderlich ist, erfolgt sie auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Soweit wir darüber hinaus erforderliche Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen verarbeiten, erfolgt dies auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse liegt insbesondere in der Unterstützung einer verantwortungsvollen Hundehaltung, dem Schutz des Tierwohls und der Klärung möglicher Probleme im Zusammenhang mit der Vermittlung.

Dabei berücksichtigen wir die Interessen und Rechte der betroffenen Personen.

Fortbestehende Verpflichtungen aus Adoptionsverträgen

Bei einer Adoption geht das Eigentum am Hund auf die adoptierende Person über. Bestimmte vertragliche Verpflichtungen können jedoch auch über viele Jahre bestehen bleiben.

Hierzu gehören insbesondere Vereinbarungen für den Fall, dass ein Hund nicht mehr gehalten werden kann, sowie die damit verbundene Klärung von Verantwortlichkeiten.

Wir haben deshalb ein berechtigtes Interesse daran, die hierfür erforderlichen Vertragsdaten auch langfristig aufzubewahren, um frühere Vermittlungen nachvollziehen und mögliche vertragliche oder rechtliche Angelegenheiten klären zu können.

Rechtsgrundlage für eine über die unmittelbar erforderliche Vertragsabwicklung hinausgehende, notwendige Speicherung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Voraussetzung ist, dass unsere berechtigten Interessen nach entsprechender Abwägung nicht durch überwiegende Interessen oder Rechte der betroffenen Personen verdrängt werden.

Gesetzliche und behördliche Verpflichtungen

Wir verarbeiten und speichern personenbezogene Daten, soweit dies zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen erforderlich ist. Hierzu gehören insbesondere steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten und gegebenenfalls bestehende veterinärbehördliche Dokumentations-, Auskunfts- und Aufbewahrungspflichten.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO in Verbindung mit den jeweils einschlägigen gesetzlichen Vorschriften.

Wahrung und Durchsetzung rechtlicher Ansprüche

Soweit erforderlich, verarbeiten wir personenbezogene Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung rechtlicher Ansprüche.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse besteht darin, unsere vertraglichen und rechtlichen Interessen zu wahren.

4. Wer erhält Deine personenbezogenen Daten?

Innerhalb von Sonnenpfoten e. V. haben ausschließlich diejenigen Personen Zugriff auf Deine Daten, die diese für die Erfüllung ihrer jeweiligen Aufgaben benötigen.

Hierzu gehören insbesondere der Vereinsvorstand sowie die mit der Vermittlung und Betreuung beauftragten ehrenamtlichen Teammitglieder.

Soweit für den jeweiligen Zweck erforderlich, können personenbezogene Daten außerdem folgenden Empfängern zugänglich gemacht werden:

- Vom Verein beauftragten Personen für Vor- und Nachkontrollen
- Steuerberatung und Buchhaltung
- Zuständigen Veterinärämtern und anderen Behörden, soweit eine entsprechende Rechtsgrundlage besteht
- IT- und Cloud-Dienstleistern, die personenbezogene Daten für uns speichern oder verarbeiten

Die Speicherung und Verwaltung von Vertragsunterlagen erfolgt teilweise digital, teilweise in Papierform.

Personen, die im Auftrag des Vereins mit personenbezogenen Daten umgehen, werden zu einem vertraulichen und datenschutzgerechten Umgang mit diesen Informationen verpflichtet. Mit Dienstleistern, die als Auftragsverarbeiter tätig sind, schließen wir die gesetzlich erforderlichen Vereinbarungen gemäß Art. 28 DSGVO.

Unsere spanischen Partnerorganisationen erhalten keine personenbezogenen Daten unserer Adoptanten oder Pflegestellen.

Eine Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte zu deren eigenen Werbezwecken erfolgt nicht.

5. Wie kommunizieren wir mit Dir?

Für die Vertragsabwicklung und die Nachbetreuung kommunizieren wir insbesondere per E-Mail, Telefon und WhatsApp.

Die Nachbetreuung kann beispielsweise Fragen zur Haltung, zum Gesundheitszustand oder zum Verhalten des übernommenen Hundes sowie die Unterstützung bei auftretenden Problemen umfassen.

Im Rahmen dieser Kommunikation können personenbezogene Daten, E-Mails und Nachrichtenverläufe gespeichert werden.

Die Verarbeitung der für die Vertragsdurchführung erforderlichen Kommunikation erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Soweit darüber hinaus eine notwendige Kommunikation zur Wahrung berechtigter Interessen erfolgt, kann Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO die Rechtsgrundlage sein.

Kommunikation über WhatsApp

Die Nutzung von WhatsApp ist freiwillig und keine Voraussetzung für eine Adoption oder eine Tätigkeit als Pflegestelle. Du kannst uns alternativ per E-Mail oder Telefon kontaktieren.

Bei der Nutzung von WhatsApp werden personenbezogene Daten auch durch den jeweiligen Anbieter verarbeitet. Hierzu können insbesondere Telefonnummern, Kommunikationsinhalte und technische Verbindungsdaten gehören.

Für die Verarbeitung durch den Anbieter gelten dessen Datenschutzbestimmungen.

DATENSCHUTZINFORMATION

Für Adoptanten und Pflegestellen

6. Wie lange speichern wir Deine Daten?

Wir speichern personenbezogene Daten grundsätzlich nur so lange, wie dies für die jeweiligen Verarbeitungszwecke erforderlich ist oder gesetzliche beziehungsweise behördliche Aufbewahrungspflichten bestehen.

Adoptionsverträge

Bei einer Adoption geht das Eigentum am Hund auf die adoptierende Person über. Aus dem Adoptionsvertrag können jedoch Verpflichtungen entstehen, die auch viele Jahre nach der Vermittlung von Bedeutung sind.

Dies betrifft insbesondere den Fall, dass ein Hund nicht mehr gehalten werden kann und der Verein über die Situation informiert oder in die Suche nach einer Lösung einbezogen werden muss.

Um frühere Vermittlungen nachvollziehen, die beteiligten Personen zuordnen und fortbestehende Verpflichtungen klären zu können, bewahren wir die hierfür erforderlichen Vertragsdaten grundsätzlich während der Lebenszeit des vermittelten Hundes auf, soweit dies nach einer Interessenabwägung erforderlich und zulässig ist.

Die Erforderlichkeit der weiteren Speicherung überprüfen wir regelmäßig. Wird uns bekannt, dass ein Hund verstorben ist, prüfen wir, ob seine Vertragsdaten noch zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen oder zur Wahrung rechtlicher Ansprüche benötigt werden.

Entfällt die Erforderlichkeit und bestehen keine weiteren rechtmäßigen Aufbewahrungsgründe, werden die betreffenden Daten gelöscht.

Pflegeverträge

Bei Pflegeverhältnissen bleibt der Hund Eigentum von Sonnenpfoten e. V.

Die für die Durchführung des Pflegeverhältnisses erforderlichen personenbezogenen Daten werden grundsätzlich während der Dauer des Pflegevertrags gespeichert.

Nach Beendigung des Pflegeverhältnisses prüfen wir, welche Unterlagen weiterhin zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen oder zur Wahrung rechtlicher Ansprüche benötigt werden. Nicht mehr erforderliche Daten werden gelöscht.

Zahlungs- und Buchhaltungsunterlagen

Steuerlich und buchhalterisch relevante Unterlagen werden entsprechend den geltenden gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gespeichert. Je nach Art der Unterlagen können insbesondere sechs- oder achtjährige Aufbewahrungsfristen gelten.

Nachbetreuung und Kommunikation

Die Nachbetreuung erfolgt insbesondere per E-Mail, WhatsApp und Telefon.

Dabei können personenbezogene Daten und Nachrichtenverläufe gespeichert werden. Diese bewahren wir nur so lange auf, wie sie für die Betreuung, die Durchführung fortbestehender vertraglicher Verpflichtungen oder die Wahrung rechtlicher Ansprüche erforderlich sind.

Kommunikationsdaten, die hierfür nicht mehr benötigt werden und keiner weiteren rechtmäßigen Aufbewahrung unterliegen, werden gelöscht.

Nachkontrollen

Nachkontrollen werden bei uns in der Regel mündlich besprochen. Gesonderte schriftliche Berichte werden nicht angefertigt.

Soweit personenbezogene Daten im Zusammenhang mit der Terminvereinbarung, Organisation oder Durchführung von Nachkontrollen verarbeitet beziehungsweise gespeichert werden, gelten die jeweiligen Erforderlichkeits- und Aufbewahrungsregelungen.

Speicherung und Löschung

Unsere Vertragsunterlagen werden sowohl digital als auch in Papierform aufbewahrt.

Die weitere Erforderlichkeit der Aufbewahrung wird regelmäßig überprüft. Sobald der jeweilige Verarbeitungszweck entfällt und keine weiteren rechtmäßigen Aufbewahrungsgründe bestehen, werden die betreffenden personenbezogenen Daten gelöscht.

7. Ist die Bereitstellung Deiner Daten erforderlich?

Die Bereitstellung bestimmter personenbezogener Daten ist erforderlich, um einen Adoptions- oder Pflegevertrag abschließen und ordnungsgemäß durchführen zu können.

Ohne die hierfür notwendigen Angaben können wir gegebenenfalls keinen Vertrag mit Dir abschließen oder unsere vertraglichen Verpflichtungen nicht erfüllen.

Darüber hinausgehende freiwillige Angaben sind entsprechend gekennzeichnet beziehungsweise als solche erkennbar.

DATENSCHUTZINFORMATION

Für Adoptanten und Pflegestellen

8. Welche Rechte hast Du?

Du hast im Rahmen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte:

- Auskunft (Art. 15 DSGVO): Du kannst Auskunft darüber verlangen, welche personenbezogenen Daten wir über Dich verarbeiten.
- Berichtigung (Art. 16 DSGVO): Du kannst die Berichtigung unrichtiger oder die Vervollständigung unvollständiger Daten verlangen.
- Löschung (Art. 17 DSGVO): Du kannst unter den gesetzlichen Voraussetzungen die Löschung Deiner personenbezogenen Daten verlangen.
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO): Du kannst unter bestimmten Voraussetzungen verlangen, dass wir die Verarbeitung Deiner Daten einschränken.
- Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO): Du kannst unter den gesetzlichen Voraussetzungen verlangen, Deine Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder an einen anderen Verantwortlichen übertragen zu lassen.
- Widerspruch (Art. 21 DSGVO): Soweit wir Deine Daten aufgrund berechtigter Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO verarbeiten, kannst Du aus Gründen, die sich aus Deiner besonderen Situation ergeben, Widerspruch gegen diese Verarbeitung einlegen.

Soweit wir personenbezogene Daten auf Grundlage Deiner Einwilligung verarbeiten, kannst Du diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt davon unberührt.

Bitte beachte, dass gesetzliche Aufbewahrungspflichten, fortbestehende berechtigte Verarbeitungszwecke oder andere rechtliche Gründe einer sofortigen Löschung entgegenstehen können.

Wenn Du eines Deiner Rechte wahrnehmen möchtest oder Fragen zur Verarbeitung Deiner personenbezogenen Daten hast, kannst Du Dich jederzeit an uns wenden:

info@sonnenpfoten.de

9. Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde

Wenn Du der Ansicht bist, dass wir Deine personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig verarbeiten, hast Du gemäß Art. 77 DSGVO das Recht, Dich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren.

Für Sonnenpfoten e. V. ist insbesondere folgende Aufsichtsbehörde zuständig:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg
Heilbronner Straße 35
70191 Stuttgart

Website: https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de

Du kannst Dich auch an eine andere nach Art. 77 DSGVO zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde wenden.

10. Automatisierte Entscheidungsfindung

Wir treffen keine ausschließlich automatisierten Entscheidungen im Sinne des Art. 22 DSGVO über den Abschluss oder die Durchführung eines Adoptions- oder Pflegevertrags.

Entscheidungen über die Vermittlung oder Betreuung eines Hundes werden durch die zuständigen Personen unseres Vereins getroffen.